

Liechtenstein U13 im Talente-Cup-Finale

Fussball. – Im neu geschaffenen U13-Talente-Cup hat das Team Liechtenstein den Finaleinzug doch noch erreicht. Die Schützlinge von LFV-Trainer Ernst Hasler müssen sich aber beim Team Bündnerland bedanken, das den SGKFV Tübach mit 4:2-Toren besiegte und damit Schützenhilfe leistete. Aufgrund der besseren Tordifferenz setzte sich die LFV-Auswahl in der Gruppe 1 gegen Tübach durch. Im Finale wartet auf die Liechtensteiner nun das U13-Team des FC St. Gallen, das in der Gruppe 2 auf souveräne Art den ersten Platz erreichte. (psp)

Fussball. U13-Talente-Cup 2008:

Gruppe 1:	Team Bündnerland – SGKFV Tübach					4:2
1. Team Liechtenstein*	4	3	0	1	18:5	9
2. SGKFV Tübach	4	3	0	1	11:7	9
3. FC Rapperswil/Jona	4	2	0	2	17:9	6
4. Team Bündnerland	3	1	0	2	5:11	3
5. Team Glarnerland	3	0	0	3	4:23	0

Gruppe 2:	FC Wil 1900 – Team Thurgau					2:3
1. FC St. Gallen*	3	3	0	0	19:1	9
2. Team Thurgau	3	2	0	1	16:7	6
3. FC Wil 1900	3	1	0	2	9:6	3
4. Team Appenzellerland	3	0	0	3	1:31	0

* Liechtenstein und St. Gallen bestreiten das Finale.

TV-TIPPS

Freitag

22.20	SF2	Sport aktuell
00.25	ORF1	Fussball Österreich, 1. Liga: 33. Spieltag
13.00	BAYERN3	Fussball live Bekanntgabe des deutschen EM-Kaders: Live-Presskonferenz von der Zugspitze
13.00	EUROSPORT	Fussball live Bekanntgabe des deutschen EM-Kaders: Live-Presskonferenz von der Zugspitze
14.15	Tennis live	WTA-Turnier in Rom: Viertelfinale
15.00	Radsport live	Giro d'Italia, 7. Etappe: Vasto-Pescocostanzo
18.30	Fussball live	U17-EM, Finale: Frankreich – Spanien
16.00	DSF	Tennis live ATP-Masters in Hamburg: Viertelfinale
18.55	Eishockey-A-WM live	1. Halbfinale: Finnland – Russland
22.30	Box-WM live	Version WIBF im Leichtgewicht sowie WBC-Junioren im Weltgewicht

Volleydamen starten heute



Medizinische Betreuung: Captain Julia Fehr wird von Physiotherapeut Simon Storm auf das Spiel vorbereitet. Bild: pd

Das Nationalteam der Volleyballerinnen konnte sich auf den Färöer Inseln gut akklimatisieren. Im Rahmen der EM-Qualifikation der Kleinstaaten trifft es heute zum Auftakt auf Irland.

Volleyball. – Die ersten Eindrücke auf den Färöer Inseln waren allesamt positiv. «Es ist alles sehr gut organisiert», so Trainer Edwin Benne. Unterbracht ist die Delegation in der Hauptstadt Tórshavn, wo 18 000 Leute leben.

Volleyball hat auf den Färöer Inseln einen hohen Stellenwert und erfreut sich nach Fussball und Handball hoher Beliebtheit. So seien am diesjährigen Cupfinale mehr als 900 Zuschauer und das nationale Fernsehen anwesend gewesen, erzählt Niclas Joensen vom färöischen Volleyballverband.

Gute Erinnerungen an Irland

Nach den erfolgreichen Saisonabschlüssen der einzelnen Spielerinnen auf Klubebene steigt heute das erste Highlight der Nationalmannschaft, das Spiel gegen Irland um 15.30 Uhr. Die Stärke der Iren ist nur schwer einschätzbar, da seit mehr als vier Jahren keine Begegnung mit Liechtenstein mehr stattfand.

Seitdem haben sich beide Mannschaften stark verändert. Allerdings konnten alle Spiele nach 1999 gegen Irland gewonnen werden. Man kann also mit guten Erinnerungen in die Partie gehen.

Am Mittwoch und am Donnerstag konnte das Nationalteam jeweils eine Trainingseinheit absolvieren, um sich vor Ort den letzten Schliff für die Spiele zu holen. Aberundet wurde das Programm durch eine taktische Teamsitzung, bei welcher noch die letzten Details zur Irland-Partie besprochen wurden. (pd)

Gesson kehrt zur VEU zurück – Sticha geht

Eishockey. – Nach einer Saison im Bregenzerwald kehrt Christoph Gesson zur VEU Feldkirch zurück. Der 30-jährige Stürmer war in der Saison 2006/07 Teil der Meistermannschaft der VEU.

Dafür wechselt Thomas Sticha zum EHC Bregenzerwald. Der Captain der letzten drei Spielzeiten schnürte bereits zwei Jahre (2003 bis 2005) seine Schlittschuhe für die Wälder. Neben Christoph Gesson verstärken Johannes Hehle (23) und Robin Rederer (20) den Angriff der VEU Feldkirch für eine weitere Saison. In der Verteidigung verlängerten Michael Lampert (35) und der junge Mathias Grabner (17), der in der kommenden Saison an die Nationalliga herangeführt wird, wieder ihre Verträge in der Montfortstadt. (pd)

Eishockey. VEU Feldkirch:

Bisheriger bestätigter Kader für die Saison 2008/09. Tor: Mikko Rämö, Michael Gruber. **Verteidigung:** Marc Colleoni, Martin Zimmermann, Michael Rossi, Michael Lampert, Mathias Grabner. **Sturm:** Walter Fussi, Marco Ferrari, Domingo Usubelli, Martin Mallinger, Johannes Hehle, Robin Rederer, Christoph Gesson. **Trainer:** Bernd Walch.

PSV Balzers startet gut in die Saison

Pferdesport. – Die grüne Saison hat für den Pferdesport begonnen. Am vergangenen Wochenende überzeugten die startenden Mitglieder des Pferdesportvereins Balzers (PSV) am Concours in Untervaz. Vera Andexlinger siegte im Dressurteil der kombinierten Prüfung, Angelika Beck platzierte sich auf dem ausgezeichneten vierten Platz.

Im Springen konnte Karin Schlegel den Sieg in der freien Prüfung nach Hause bringen und auch Daniela Adank konnte sich dreimal platzieren. Fabien Walder holte sich den Spitzenplatz in der Kategorie R1. Auch die Zwischenbilanz der Vereinsequipe des PSV Balzers lässt hoffen, ein Sieg und ein siebter Rang ergeben eine gute Ausgangslage für den Ostschweizer Kavallerie Cup. (pd)

Weitere Resultate und Informationen sind im Internet unter www.psvbalzers.li zu finden.

Triesen I schafft den Klassenerhalt

Tischtennis. – Die 1. Mannschaft des TTC Triesen mit Philipp Pfeiffer (B14), Thomas Vogt (B11) und Daniel Toth (B11) hat den Klassenerhalt in der 1. Liga dank eines souveränen 8:2-Sieges im Entscheidungsspiel gegen Dietikon-Weiningen aus dem Limmattal doch noch geschafft. Damit konnte nach einer sehr durchgezogenen Meisterschaftssaison ein versöhnlicher Abschluss mit dem Klassenerhalt als Minimalziel gefeiert werden. Für die hoch motiviert und konzentriert spielenden Triesener gewann Philipp Pfeiffer alle drei Einzel und das Doppel zusammen mit Thomas Vogt, dazu gewannen Daniel Toth und Thomas Vogt je zwei Einzel. Damit bleibt der TTC Triesen der Erstliga erhalten und kann nun die nächste Saison planen. (pd)

Rennradfahren speziell für Frauen

Radsport. – Für den Aufbau einer Frauen-Rennradgruppe werden noch sportbegeisterte Frauen gesucht. Treffpunkt ist jeweils montags, um 18 Uhr, sowie samstags, um 13 Uhr, bei der alten Rheinbrücke in Vaduz. Die Touren dauern ungefähr 2 1/2 Stunden. Das Tempo wird individuell der Gruppe angepasst. Alle Frauen, die Freude und Spass am Rennradfahren haben, sind herzlich eingeladen, an den Ausfahrten teilzunehmen. Mehr Infos oder Auskünfte bei Martina Haas unter Telefon +41 79 433 69 25 oder E-Mail ladiescrew@adon.li. (pd)

WAS WAR, WAS KOMMT

Fussball	
5. Liga:	
Haag – Ruggell	Fr, 20.00
Altstätten – Triesen Español	Fr, 20.00
Senioren:	
Vaduz – Sevelen	Fr, 19.30
Gams – Schaan Azzurri	Fr, 20.00
Rüthi – Eschen/Mauren	Fr, 20.00
Triesen – Grabs	Fr, 20.15
Balzers – Mels	Fr, 20.30
Veteranen:	
Eschen/Mauren – Widnau	Fr, 19.30
Junioren B:	
Grabs – Triesen/Triesenberg	Fr, 20.00
Junioren D:	
Triesenberg – Balzers b	Fr, 18.30

Startklar für Lieathlon



Beat Wachter, Sekretär des Lieathlon: «Diese Karte wird heute an alle Haushalte des Landes verteilt. Sie ist Motivation für einen Start am Grossanlass.» Bild: pd

Allgemeines. – Ab heute, Freitag, sind Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner definitiv startklar für den Lieathlon 2008. Eine Teilnehmerkarte wird per Post an alle Haushalte des Landes verteilt. Weitere können an den jeweiligen Austragungsorten bezogen werden. Start zum Lieathlon ist am Dienstag, 27. Mai, ab 18 Uhr (mit Startmöglichkeiten bis 18.30 Uhr) auf der Sportanlage «Rheinwiese» in Schaan. Teilgenommen werden kann in den Sportarten Joggen (3, 6 oder 12 km), Fahrradfahren (10, 20 oder 40 km), Inlineskaten (5, 10 oder 20 km), Wandern und erstmals auch Nordic Walking (je 4, 8 oder 12 km). Das Or-

ganisationskomitee, bestehend aus Sportlehrern und unter der Trägerschaft der Sportkommission der Regierung, freut sich auf eine rege Beteiligung und ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Ziel ist das Über-treffen der Teilnehmerzahl (1834) wie auch der erarbeiteten 21 017 Kilometer, die bei der Erstaustragung im Jahr 2004 erreicht worden waren. (pd)

Weitere Lieathlon-Veranstaltungen: Freitag, 6. Juni: Lieathlon in Balzers. Dienstag, 17. Juni: Lieathlon in Ruggell. Freitag, 27. Juni: Lieathlon in Schaan. Donnerstag, 3. Juli: Lieathlon in Balzers. Dienstag, 12. August: Lieathlon in Ruggell. Freitag, 22. August: Lieathlon in Schaan. Dienstag, 2. September: Lieathlon in Balzers. Freitag, 12. September: Lieathlon in Ruggell. Freitag, 19. September: Lieathlon-Fest.

Indra/Wachter verpassen Satzgewinn

Wenig fehlte den Beachvolleyballern Oliver Indra/Matthias Wachter für einen Satzgewinn auf der World-Tour in Roseto degli Abruzzi (It). Die Liechtensteiner verloren gegen das spanische Duo Lario/Gavira mit 0:2-Sätzen (25:27, 11:21).

Beachvolleyball. – Vier Satzballer vergaben die Liechtensteiner in einem an Spannung nicht zu übertreffenden ersten Satz gegen Lario/Gavira. Danach besiegelten die Spanier den Satzgewinn mit einem guten Service. Dabei waren Indra/Wachter gut in die Partie in der Qualifikation des World-Tour-Turniers in Roseto degli Abruzzi (It) gestartet, hatten ihrerseits gut serviert. «Gegen ein besserklassiertes Team das Spiel bestimmen zu können, macht richtig Spass», freute sich Oliver Indra an dieser Phase der Partie. Als die Nummer zwei Spaniens aber Mitte des ersten Satzes ins Spiel kam, unterliefen ihr praktisch keine Fehler mehr und sie zog ihr Spiel auch im zweiten Satz durch. Mit 8:13 wurden die Seiten gewechselt, der Satz ging schliesslich mit 21:11 an Lario/Gavira.

Selbstvertrauen mit Sieg tanken Anschliessend an das Turnier in Roseto degli Abruzzi war ursprünglich ein Trainingslager an der italienischen Adria geplant. Da Oliver Indras Knieverletzung noch nicht ganz verheilt ist, wird stattdessen eine zweitägige Pause eingeschoben: «Es ist jetzt wichtig,



Oliver Indra über die stärkste Phase im gestrigen Spiel der World Tour: «Gegen ein besserklassiertes Team das Spiel bestimmen zu können, macht richtig Spass.» Bild: pd

dass ich wieder zu hundert Prozent fit werde.» Am Sonntag will das Team das A3-Turnier in Illanz gewinnen. (li)

Beachvolleyball. World Tour in Roseto degli Abruzzi (It). Qualifikation, 1. Runde: Oliver Indra/Matthias Wachter – Lario/Gavira 0:2 (25:27, 11:21).

Hauptfeld (Double Elimination). Gewinnertabelle, 1. Runde: Martin Laciga/Jan Schnider (Sz/14) s. Jörre André Kjemperud/Tarjei Skarlund (No) 21:14, 21:17. Sascha Heyer/Patrick Heuscher (Sz/16) s. Mark Williams/Stein Metzger (USA) 21:18, 21:18. **2. Runde:** Heyer/Heuscher – Todd Rogers/Phil Dalhausser (USA/1), Laciga/Schnider – Harley/Pedro (Br/3).